

Bad Wildbad

Orchestervereinigung hat neue Chefin

Schwarzwälder-Bote, 16.03.2015 11:58 Uhr



Vorstandswechsel bei der Orchestervereinigung Calmbach (von rechts): der scheidende erste Vorsitzende Uwe Göbel, seine Nachfolgerin Nadja Ziefle und der zweite Vorsitzende Nico Vetter.

Foto: Ziegelbauer Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Heinz Ziegelbauer

Bad Wildbad-Calmbach. Vorstandswechsel bei der Orchestervereinigung Calmbach: Am Freitagabend wählten die zur Hauptversammlung in das Restaurant "Kleinenhof" gekommenen Musiker und fördernden Mitglieder Nadja Ziefle zur Nachfolgerin des bisherigen Vorsitzenden Uwe Göbel.

Dieser hatte schon vor einiger Zeit signalisiert, nach zwei Jahrzehnten an der Vereinsspitze auf eine Wiederwahl zu verzichten.

Uwe Göbel, übrigens seit mehr als 25 Jahren aktiver Musiker, ging in seinem Rückblick zunächst auf die Höhepunkte des abgelaufenen Geschäftsjahres 2014 ein. Als zweiter Vorsitzender im Blasmusiker-Kreisverband berichtete er über vereinsübergreifende Themen des vergangenen Jahres. Schließlich ging er detailliert auf die Höhepunkte seiner zu Ende gehenden Amtszeit als Vorsitzender der Orchestervereinigung Calmbach ein.

Zu einer guten Tradition geworden sind in dieser Zeit einige neu kreierte Veranstaltungen in Calmbach. Besondere Höhepunkte waren mehrere Benefizkonzerte und Musical-Aufführungen, ein Blasmusik-Festival in Bad Wildbad, Besuche bei befreundeten Vereinen, der Auftritt im Alpirsbacher Erlebniszelt, die Konzertreise nach Ungarn, eine CD-Produktion, die musikalische Gestaltung des "Großen Zapfenstreich", die Konzert-Tourbegleitung des britischen Royal Philharmonic Orchestra, Auslandsreisen in die Bad Wildbader Partnerstadt Cogolin und nach Prag sowie eine Reihe weiterer hochkarätiger Events.

"Herzlichen Dank für 20 spannende Jahre!", wandte sich Göbel speziell an die Kapelle. Sie wurde in dieser Zeit von den Dirigenten Jürgen Wüst, Gabor Kohl, Arne Müller und Dirk Imhof sowie vertretungsweise von Walter Keck geleitet. Der Dank von Göbel galt allen ehemaligen und jetzigen Funktionären und Helfern sowie seiner Ehefrau Gaby für die Unterstützung seiner Arbeit. Dirigent Imhof überreichte er als Abschiedsspende die Partitur für den Konzertmarsch "Salemonia", dem noch die Noten für die Musiker folgen werden. "Ich habe über die ganzen Jahr hinweg Spaß gehabt und gute Erfahrungen gewonnen", so Göbel.

Zufrieden mit der musikalischen Leistung der Kapelle zeigte sich Dirigent Dirk Imhof, wünschte sich aber eine Steigerung der Probenpräsenz der Musiker auf 75 Prozent. "Es war für mich ein schönes Jahr", führte er aus und freute sich insbesondere auch über die Aktivitäten der Bläserklasse. "Diese ist unsere Zukunft!", so der Dirigent. "Ich freue mich, dass ich Dich als Vorsitzenden gehabt habe. Ich hätte mir keinen besseren vorstellen können", dankte er Göbel für seine Arbeit.

Derzeit 76 Musiker im Verein

Musikervorständin Nadja Ziefle berichtete von 62 Terminen der Kapelle mit ihren 49 Aktiven, davon 45 Proben und 17 Auftritten. Jugendleiterin Bianca Leutelt zufolge gehören der Jugendkapelle 28 Mitglieder an. In der Bläserklasse musizieren insgesamt 17 Kinder.

Kassenverwalter Michael Riexinger erläuterte die gute finanzielle Situation der Orchestervereinigung mit ihren einschließlich der Jugend 76 Musikern, 31 Ehrenmitgliedern und 108 fördernden Mitgliedern.

Der stellvertretende Bürgermeister Jochen Borg zollte der Kapelle als "Zugpferd bei Veranstaltungen" für ihre musikalische Arbeit und für ihr großes Engagement für die Jugend hohe Anerkennung. Borg hofft auf die Erhaltung des Musikpavillons in der Parkanlage in seiner jetzigen Form. Dem scheidenden Vorsitzenden Uwe Göbel bescheinigte er eine "großartige Leistung" in den vergangenen beiden Jahrzehnten.

Mit einem fast einstimmigen Votum in geheimer Abstimmung wurde die bisherige Musikervorständin Nadja Ziefle zur neuen Vorsitzenden gewählt. Bestätigt in ihren Funktionen wurden Michael Riexinger als Kassenverwalter, Roland Kappler und Rainer Locher als Beisitzer sowie Tina Haas und Bianca

Leutelt in der Jugendleitung. Nico Vetter als Zweiter Vorsitzender bedankte sich bei Uwe Göbel für sein 20-jähriges Engagement mit einem Geschenk des Vereins.

"Ich freue mich auf dieses Jahr und auf meine neuen Aufgaben", so Nadja Ziefler. Zu Ehren des bisherigen Vorsitzenden Uwe Göbel mit seinen badischen Wurzeln warteten die Aktiven unter der Leitung von Dirk Imhof abschließend mit dem flott vorgetragenen Marsch "Hoch Badner Land" und mit dem "Schwabengruß" auf.